

Schwangerschaft (Hessen)

Beitrag von „Hildegardwillsingen“ vom 30. Juli 2020 11:10

Ein fröhliches "Hallo" in die Runde!

Gibt es hier andere Glückliche, die im kommenden Schuljahr ein Kind erwarten?

Wie handhaben es die Schulen aktuell wegen Corona und Schwangerschaft? In Hessen gibt es keine einheitliche Regelung soweit ich weiß, aber andere Lehrerinnen, die ich kenne, und die schwanger sind, wurde ausnahmslos heimgeschickt.

Deswegen war ich etwas erstaunt, dass meine Schulleitung, als ich ihnen letzte Woche die frohe Kunde überbrachte habe, meinte, dass ich dann ja normal bis Dezember weiterarbeite.

Versteht mich nicht falsch, ich will mich um Gottes Willen nicht vor Arbeit drücken, aber vor den Ferien war mir schon mulmig, weil an unserer Schule praktisch kein Abstand gehalten wurde, weder zu SuS noch zu KuK...

An die werdenden Mütter unter euch: Wie läuft es bei euch ab? Wird Rücksicht genommen und zusätzliche Abstände zu euch eingehalten? Wie ist es mit Kopierern und dem guten alten Lehrerzimmer?

Ich freue mich von euch zu hören! ☺

Beitrag von „CDL“ vom 30. Juli 2020 14:30

Ich bin selbst nicht schwanger, hier in BW sieht es aber auch im kommenden Schuljahr so aus, dass schwangere Lehrerinnen nicht im Präsenzdienst eingesetzt werden dürfen, sondern ausschließlich im Fernunterricht eingesetzt werden. Erkundige dich bitte auf jeden Fall bei deiner Gewerkschaft oder deinem PR, wie die genaue rechtliche Lage für Hessen aussieht und klär ggf. zusätzlich mit deinem Arzt ab, wie dieser dein persönliches Risiko im Hinblick auf den Präsenzdienst einschätzt.

Last but not least: Willkommen hier im Forum, erholsame Sommerferien und vor allem herzlichen Glückwunsch. 

Beitrag von „Nadine1609“ vom 30. Juli 2020 20:33

Hallo,

erst einmal herzlichen Glückwunsch! 😊

Ich arbeite nicht in Hessen sondern in RLP... hier treten Schwangere im neuen Schuljahr nach aktuellem Stand ganz normal ihren Präsenzunterricht bis zum Mutterschutz an. Dass zu Schwangeren im Lehrerzimmer ein größerer Abstand eingehalten wird, glaube ich nicht...zumindest bei mir nicht.

Ich finde es immer wieder merkwürdig, dass jedes Bundesland in dieser Hinsicht sein eigenes Süppchen kocht...

Ich wünsche dir alles Gute!

Liebe Grüße

Nadine

Beitrag von „Hildegardwillsingen“ vom 1. August 2020 10:40

Vielen Dank für die Antworten!

Also in Hessen ist die Rechtslage so, dass es keine einheitliche Entscheidung darüber gibt, zumindest für Schulen.

Eine allgemeine Verfügung vom Gesundheitsministerium in Hessen sieht vor, dass eine Gefährdungsbeurteilung geschrieben wird, ob ein erhöhtes Risiko einer Ansteckung vorliegt. Ich denke, da kann man im Schulbetrieb von ausgehen, oder?

Ist dies der Fall, muss der Arbeitsplatz angepasst werden (Plexiglasscheiben, Einzelbüros, etc...). Auch das denke ich, ist in Schulen schwer umsetzbar.

Wenn dann keine Alternativen zu dem eigentlichen Aufgaben gefunden werden können, muss der AG ein BV aussprechen.

Also wenn man keine Verwaltungs- oder Homeofficetätigkeiten für mich findet, muss ich daheim bleiben.

Ich bin mal gespannt, wann meine SL sich dazu äußert, es sind merkwürdige Ferien, wenn man nicht weiß, was auf einen zukommt...

Liebe Grüße und genießt das schöne Wetter! 😎